

HERBAR EMMERT

Friedrich Emmert und sein Herbarium



Pflanzensammeln und Pflanzentausch um 1850

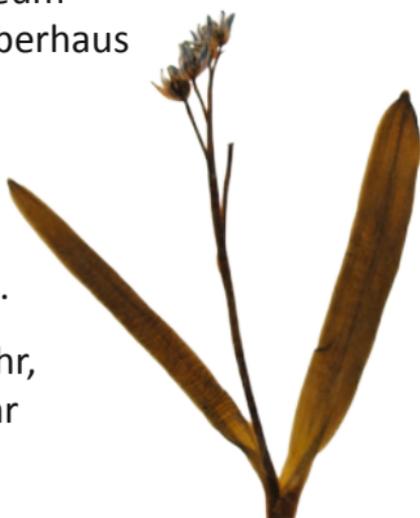
Das Herbar Emmert

Friedrich Emmert (1802-1868) war Pfarrer in Zell bei Schweinfurt und hat ein umfangreiches Herbarium (von lat. herba = Kraut, Pflanze) mit Pflanzen der Schweinfurter Umgebung sowie Pflanzen aus der weiten Welt zusammengestellt. Zusammen mit seinem Schwiegersohn Gottfried von Segnitz veröffentlichte er 1852 die *Flora von Schweinfurt*, 1862 gründete er den *Naturwissenschaftlichen Verein Schweinfurt*. Die Ausstellung zeigt zeitgenössische Dokumente und Pflanzenbelege aus dem Herbar Emmert. Einblicke in die Praxis und die Organisation des Sammelns und Tauschens von Pflanzen quer durch die damals bekannte Welt sind ebenfalls Teil der Ausstellung. Friedrich Emmert steht in der Tradition einer 200jährigen Geschichte von Schweinfurter Botanikern seit Johann Michael Fehr, einem der Begründer der Academia Naturae Curiosorum von 1652; auch an diese Botaniker erinnert die Ausstellung.

Die Ausstellung wurde vom Museums-Service MuSe und dem Stadtarchiv Schweinfurt in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Lenz Meierott, einem hervorragenden Kenner des Herbars, konzipiert und realisiert. Sie ist als regionale Ergänzung zur Ausstellung „Gart der Gesundheit“ zu verstehen, die im Museum Otto Schäfer gezeigt wird.

Die Ausstellung ist vom 20. März bis zum 30. Juni 2011 im Museum Altes Gymnasium/Stadtschreiberhaus (Martin-Luther-Platz 12) in Schweinfurt zu sehen. Die Eröffnung findet am 20. März 2011 um 11 Uhr im Museum Otto Schäfer statt.

Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr,
Sa und So 10-13 und 14-17 Uhr



Das Begleitprogramm zur Ausstellung

Sonntag 20. März 2011, 15:00 Uhr

im Museum Altes Gymnasium/Stadtschreiberhaus
Der Kurator der Ausstellung, Prof. Dr. Lenz Meierott, führt zu dem Thema „Friedrich Emmert und sein Herbar – Pflanzensammeln und Pflanzentausch um 1850“ durch die Ausstellung

Mittwoch 30. März 2011, 19:30 Uhr

im Museum Otto Schäfer
Prof. Dr. Irmgard Müller (Ruhr-Universität Bochum)
Vortrag: Kräuterbücher als Quelle moderner Arzneimitteltherapie

Mittwoch 4. Mai 2011, 19:30 Uhr

im Museum Otto Schäfer
Prof. Dr. Werner Dressendörfer (Bamberg)
Vortrag: Akelei und Bittersüß. Pflanzensymbolik im „Himmelsgarten“ von St. Michael zu Bamberg

Samstag 7. Mai 2011, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an den Wehranlagen
mit Konrad Roth und Helmut Müller

Naturkundliche Wanderung zu den
eindruckvollsten und schönsten
Bäumen der Wehranlagen
Veranstalter: VHS & NWV Schweinfurt

Samstag 14. Mai 2011, 8:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz gegenüber
der Stadthalle
Prof. Dr. Winfried Türk (Hochschule
Ostwestfalen-Lippe, Höxter)
Botanische Exkursion in die Fränkische
Schweiz mit zwei Wanderungen im
Raum Muggendorf entlang der Wiesent.
Veranstalter: VHS & NWV Schweinfurt



Samstag 21. Mai 2011, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz bei der ehemaligen Bahnhaltestelle an der Straße nördlich Sulzheim in Richtung Grettstadt

Prof. Dr. Lenz Meierott (Würzburg)

Botanische Wanderung „Auf den Spuren Friedrich Emmerts“ zu den Grettstädter Wiesen und zum Sulzheimer Gipshügel

Samstag 9. Juli 2011, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Kleingartenanlage Sonnenblick, Garten Nr. 78 u. 79

mit Erich Rößner

Der Rundgang „Grünes Klassenzimmer der Volkshochschule Schweinfurt“ durch den naturnahen Garten widmet sich den Pflanzen, die auch schon zu Zeiten der Hildegard von Bingen als Heil- und Würzkräuter Verwendung fanden.

Veranstalter: VHS Schweinfurt



Dracocephalum Ruyschiana L.
Capitelswald bei Grafenrheinfeld

Impressum & Kontakt

Museums-Service Schweinfurt **MuSe**

Friederike Kotouč

Rüfferstraße 4, 97421 Schweinfurt

Telefon 09721-51 215

Friederike.Kotouc@schweinfurt.de

